

# **Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"**

## **TEIL A**

### **ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

CCI-Nr.	2014DE05SFOP007
Titel	Operationelles Programm ESF Hamburg 2014-2020
Version	2015.2
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	23.05.2016

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

### **2.1. Key information on the implementation of the operational programme for the year concerned, including on financial instruments, with relation to the financial and indicator data.**

Als einziges Operationelles Programm (OP) des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Mitgliedsstaat Deutschland wurde in der Freien und Hansestadt Hamburg zum frühest möglichen Zeitpunkt **ab 01. Januar 2014 mit der Förderung begonnen**. Für die relevanten Hamburger Fachpolitiken kam es somit zu keiner zeitlichen und strukturellen Unterbrechung der bewährten Förderung zwischen dem Ende der ESF-Förderperiode 2007-2013 und dem Beginn der ESF-Förderperiode 2014-2020. Dieser von allen beteiligten Partnern gutgeheißene Umstand war der Vorbereitung und Durchführung eines diesbezüglichen ESF-Wettbewerbsverfahrens im Jahr 2013 gedankt, im Rahmen dessen Leistungsbeschreibungen für 43 Projekte gemeinsam mit den Partnern entwickelt und veröffentlicht wurden.

Dieser frühzeitige Beginn der Umsetzung des OPs stellte die Hamburger ESF-Verwaltungsbehörde allerdings auch vor besondere Herausforderungen, da die Mehrzahl der delegierten Rechtsakte und Durchführungsverordnungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht erstellt und beschlossen waren. Einen Niederschlag dieser Problematik findet sich in diesem Bericht im Bereich der noch unvollständigen Daten für die unmittelbaren und die längerfristigen **Ergebnisindikatoren der Jahre 2014 und 2015**, da diesbezügliche Validierungsregeln erst im Dezember 2015 in dem entsprechenden Guidance Document veröffentlicht wurden. Die Daten können aber im folgenden Jährlichen Durchführungsbericht 2016 nachgearbeitet werden. Der Datenstand für die unmittelbaren und die längerfristigen Ergebnisindikatoren der Jahre 2014 und 2015 ist somit vorerst nur bedingt aussagekräftig. Diese werden deshalb erst in dem nächsten ausführlichen Durchführungsbericht analysiert.

Der **Hamburger ESF-Begleitausschuss** für die Förderperiode 2014-2020 konstituierte sich auf seiner **Sitzung vom 05.01.2015** mit folgendem Ergebnis:

Der am 18.04.2013 provisorisch eingerichtete Monitoringausschuss hat sich am 05.01.2015 in gleicher Zusammensetzung als ESF-Begleitausschuss gemäß Art. 47 Abs. 1 VO (EU) 1303/2013 konstituiert. Die im ESF-Begleitausschusses 2014-2020 vertretenen Institutionen sind auf <http://www.esf-hamburg.de> veröffentlicht.

Der ESF-Begleitausschuss hat sich am 05.01.2015 eine Geschäftsordnung gem. Art. 47 Abs. 2 VO (EU) 1303/2013 gegeben. Die Geschäftsordnung ist ebenfalls auf [www.esf-hamburg.de](http://www.esf-hamburg.de) veröffentlicht.

Der ESF-Begleitausschuss hat am 05.01.2015 die für die Projektauswahl verwendeten Methodik und Kriterien gemäß Art. 110 VO (EU) 1303/2013 genehmigt.

Der ESF-Begleitausschuss hat den von der ESF-Verwaltungsbehörde vorgelegten Arbeitsplan gem. Art. 49 Abs. 1 VO (EU) 1303/2013 zur Kenntnis genommen.

Der Hamburger ESF-Begleitausschuss hat auf seiner **Sitzung am 22.06.2015** den Jährlichen Durchführungsbericht 2014, die Kommunikationsstrategie 2014-2020 und den Bewertungsplan 2014-2020 genehmigt. Zudem berichtete die ESF-

Verwaltungsbehörde über den Stand der Programm-Umsetzung in 2014 sowie zu den Planungen für das nächste Wettbewerbsverfahren.

Die **Hamburger ESF-Verwaltungsbehörde** nahm regelmäßig an den Treffen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Monitoring und Evaluation teil. Ziel der in den Jahren 2014 und 2015 tagenden Arbeitsgruppe, war es, zwischen Bund und Ländern ein gemeinsames Verständnis zu den gemeinsamen Indikatoren nach Anhang I der EU-VO 1304/2013 zu entwickeln. Darauf aufbauend hat die ESF-Verwaltungsbehörde in Abstimmung mit dem Hamburgischen Datenschutzbeauftragten einen ESF-Teilnehmerfragenbogen entwickelt und den Trägern ab August 2014 zur Verfügung gestellt.

Die transnationalen Aktivitäten der ESF-Verwaltungsbehörde waren in den Jahren 2014 und 2015 inhaltlich vorrangig auf die Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und geographisch vorrangig auf den Ostseeraum ausgerichtet. Die ESF-Verwaltungsbehörde Hamburg fungiert weiterhin als Nationaler Kontaktpunkt für die deutschen Bundesländer für Fragen zur transnationalen Zusammenarbeit und hat sowohl am Treffen der Kontaktpunkte im September 2015 als auch beim Start der thematischen Netzwerke im Dezember 2015 teilgenommen. Sie beteiligt sich aktiv am Thematischen Netzwerk „Youth-Employment“ im Rahmen der Transnationalen Plattform. Sie ist außerdem weiterhin im Netzwerk der ESF-Verwaltungsbehörden im Ostseeraum aktiv und hat an zwei bis drei Treffen pro Jahr teilgenommen ( Tartu, Riga, Jurmala, Danzig). Im März 2015 fand ein Netzwerktreffen in Hamburg statt. Im November 2015 wurde auf dem ersten Treffen des Netzwerkes der ESF-Verwaltungsbehörden im Donaauraum die Arbeit des Ostseenetzwerkes vorgestellt. Die Projekte Come In und Schulmentoren arbeiten im Rahmen der EU-Ostseestrategie aktiv an der Flaggschiffinitiative School 2 Work mit. Es gab außerdem Studienbesuche bei verschiedenen Hamburger ESF-Projekten durch Einrichtungen aus Schweden, Lettland, Litauen und den Niederlanden.

Die für die **Output- und Finanzindikatoren** übermittelten Daten beziehen sich auf Werte für teilweise durchgeführte Vorhaben gem. Art. 5 (3) der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013. Für die 43 im Jahr 2014 in Hamburg gestarteten Projekte wurden mit einer Laufzeit bis Ende 2016 bereits 77.799.607 EUR an Programm-Mitteln gebunden, das sind rd. 50% der für das gesamte Programm zur Verfügung stehenden Mittel (s. Tabelle 6). Da die im o.g. Wettbewerbsverfahren ursprünglich angemeldeten Förderbedarfe deutlich höher lagen (bei rd. 90 Mio. EUR), unterbreitete die Hamburger ESF-Verwaltungsbehörde den Partnern einen Vorschlag zur Begrenzung der Fördersummen an die Umsetzungsjahre, so dass auch in den letzten Programmjahren angemessene Fördermittel zur Verfügung stünden – dieser Vorschlag fand bei den beteiligten Partnern Zustimmung und wurde umgesetzt. Die Vorbereitungen (Ausgabenerklärung etc.) für den ersten Zwischenzahlungsantrag sind seitens der ESF-Verwaltungsbehörde abgeschlossen und liegen der Bescheinigungsbehörde vor. Nach Abschluss der Designierung wird dieser Zwischenzahlungsantrag im ersten Halbjahr 2017 bei den Dienststellen der Europäischen Kommission gestellt.

In den Jahren 2014 und 2015 konnten **mit den 43 Projekten zusammen 15.695 Hamburger Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Gesamtprogramms gefördert** werden, das sind 36% des angestrebten Zielwertes von 43.180 bis zum Jahr 2020/2023.

Mit Ausnahme von wenigen programmspezifischen Outputindikatoren ist eine überdurchschnittlich hohe Zielerreichungsquote festzustellen. Bei den Maßnahmebereichen für Studierende und Menschen mit Behinderungen besteht ein Aufhol- oder Änderungsbedarf, der seitens der ESF-Verwaltungsbehörde für die

Förderphase ab 2017 nachgesteuert wird.

Die in den Jahren 2014 und 2015 erzielten Werte zu den Gemeinsamen Indikatoren (siehe die jeweiligen Tabellen 4A) entsprechen den Merkmalen der für die jeweilige Aktion/Investitionspriorität definierten Zielgruppen, was für eine passgenaue Umsetzung spricht.

Insgesamt ist sowohl auf der Ebene der Finanzindikatoren als auch auf der Ebene der Outputindikatoren eine **gute Programmumsetzung in den ersten beiden Förderjahren** festzustellen.

### 3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

#### 3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>In den ersten beiden Programmjahren konnte die Prioritätsachse A ohne erhebliche Probleme und entsprechende Abhilfemaßnahmen durchgeführt werden. Die im Leistungsrahmen dieser Prioritätsachse definierten Meilensteine 2018 sind im Bereich des Finanzindikators A001 'Bescheinigte Gesamtmittel' bereits zu 60% verwirklicht, im Bereich des Outputindikators A002 'Eingetretene Teilnehmerinnen und Teilnehmer' bereits zu 53%.</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 wurden 17 Projekte unter der Achse A durchgeführt. Zur Förderung dieser Projekte wurden 23.302.353 EUR Gesamtmittel in Achse A gebunden, das sind 38,81% der bis 2020/2023 in Achse A geplanten Mittel. In der Prioritätsachse A schlüsseln sich die kumulativen Finanzdaten für die Jahre 2014 und 2015 auf die Interventionsfelder folgendermaßen auf:</p> <p>(102) Beschäftigung Arbeitsuchender und Nichterwerbstätiger, Mobilität der Arbeitskräfte = 16.259.761 EUR = 8 Projekte</p> <p>(103) Dauerhafte Eingliederung von jungen Menschen ins Erwerbsleben = 3.066.208 EUR = 4 Projekte</p> <p>(105) Gleichstellung von Frauen und Männern = 3.976.384 EUR = 5 Projekte</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 wurden unter der Prioritätsachse A 6.139 Teilnehmende erreicht (2.672 Männer, 3.467 Frauen), das sind 35% des Zielwertes bis 2020/2023.</p>
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung	<p>In den ersten beiden Programmjahren konnte die Prioritätsachse B ohne erhebliche Probleme und entsprechende Abhilfemaßnahmen durchgeführt werden. Die im Leistungsrahmen dieser Prioritätsachse definierten Meilensteine 2018 sind im Bereich des Finanzindikators B001 'Bescheinigte Gesamtmittel' bereits zu 87% verwirklicht, im Bereich des Outputindikators B002 'Eingetretene Teilnehmerinnen und Teilnehmer' bereits zu 56%. Die hohe, bereits erzielte Mittelauslastung und die stetig hohe Nachfrage nach Förderung in Prioritätsachse B lässt eine mögliche, zukünftige Programmänderung zugunsten von Prioritätsachse B wahrscheinlich werden.</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 wurden 15 Projekte unter der Achse B durchgeführt.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Zur Förderung dieser Projekte wurden 30.439.239 EUR Gesamtmittel in Achse B gebunden, das sind 75,11% der bis 2020/2023 in Achse B geplanten Mittel.</p> <p>In der Prioritätsachse B schlüsseln sich die kumulativen Finanzdaten für die Jahre 2014 und 2015 auf die Interventionsfelder folgendermaßen auf:</p> <p>(109) Aktive Eingliederung = 28.624.708 EUR = 13 Projekte</p> <p>(111) Bekämpfung von Diskriminierung = 1.814.531 EUR = 2 Projekte</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 wurden unter der Prioritätsachse B 5.207 Teilnehmende erreicht (3.598 Männer, 1.609 Frauen), das sind 37% des Zielwertes bis 2020/2023.</p>
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>In den ersten beiden Programmjahren konnte die Prioritätsachse C ohne erhebliche Probleme und entsprechende Abhilfemaßnahmen durchgeführt werden. Die im Leistungsrahmen dieser Prioritätsachse definierten Meilensteine 2018 sind im Bereich des Finanzindikators C001 'Bescheinigte Gesamtmittel' bereits zu 74% verwirklicht, im Bereich des Outputindikators C002 'Eingetretene Teilnehmerinnen und Teilnehmer' bereits zu 55%.</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 wurden 11 Projekte unter der Achse C durchgeführt.</p> <p>Zur Förderung dieser Projekte wurden 23.754.245 EUR Gesamtmittel in Achse C gebunden, das sind 47,96% der bis 2020/2023 in Achse C geplanten Mittel.</p> <p>In der Prioritätsachse C schlüsseln sich die kumulativen Finanzdaten für die Jahre 2014 und 2015 auf die Interventionsfelder folgendermaßen auf:</p> <p>(115) Zugang zu hochwertiger Früherziehung sowie Grund- und Sekundarbildung = 14.763.875 EUR = 4 Projekte</p> <p>(116) Steigerung der Studierendenzahl und der Abschlussquoten = 330.000 EUR = 1 Projekt</p> <p>(117) Förderung des Lebenslangen Lernens; Steigerung der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte = 8.660.370 EUR = 6 Projekte</p> <p>In den Jahren 2014 und 2015 wurden unter der Prioritätsachse C 4.349 Teilnehmende erreicht (1.920 Männer, 2.429 Frauen), das sind 37% des Zielwertes bis 2020/2023.</p>
TH	Technische Hilfe	<p>In den ersten beiden Programmjahren konnte die Prioritätsachse TH ohne erhebliche Probleme und entsprechende Abhilfemaßnahmen durchgeführt werden.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Zur Förderung der Technischen Hilfe wurden in den Jahren 2014 und 2015 zusammen 303.770 EUR Gesamtmittel in Achse TH gebunden, das sind 4,86% der bis 2020/2023 in Achse TH geplanten Mittel.</p> <p>In der Prioritätsachse TH schlüsseln sich die kumulativen Finanzdaten für die Jahre 2014 und 2015 auf die Interventionsfelder folgendermaßen auf:</p> <p>(121) Vorbereitung, Durchführung, Monitoring und Prüfung = 137.709 EUR</p> <p>(122) Evaluation und Studien = 3.332 EUR</p> <p>(123) Information und Kommunikation = 162.729 EUR</p>

### 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

#### Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8i - Zugang zu Beschäftigung für Arbeitsuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						95,00	55,00	40,00				34,00	28,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						430,00	189,00	241,00				164,00	199,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						240,00	122,00	118,00				61,00	53,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						77,00	51,00	26,00				40,00	19,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00



ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					129,00	74,00	55,00				45,00	32,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					155,00	92,00	63,00				51,00	12,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					4,00	4,00	0,00				2,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					471,00	417,00	54,00				390,00	31,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	21,00	12,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	25,00	42,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	61,00	65,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	11,00	7,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige			
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	29,00	23,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	41,00	51,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	27,00	23,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8i - Zugang zu Beschäftigung für Arbeitsuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure ment unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
A111	Teilnehmende, die nach Austritt einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	60,00%			4,38%			23,00	0,00	23,00	23,00	0,00	23,00	
A112	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen, ggf. auch einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	67,00%			44,14%			723,00	362,00	361,00	512,00	265,00	247,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
A111	Teilnehmende, die nach Austritt einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben oder eine schulische/berufliche Ausbildung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	absolvieren								
A112	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen, ggf. auch einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	211,00	97,00	114,00	211,00	97,00	114,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8i - Zugang zu Beschäftigung für Arbeitsuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.073,00	693,00	380,00				643,00	418,00	225,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				908,00	607,00	301,00				510,00	347,00	163,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				469,00	234,00	235,00				386,00	198,00	188,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				245,00	105,00	140,00				193,00	85,00	108,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				1.778,00	772,00	1.006,00				814,00	365,00	449,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.340,00	644,00	696,00				712,00	367,00	345,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				338,00	258,00	80,00				145,00	119,00	26,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				328,00	252,00	76,00				140,00	116,00	24,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				1.425,00	780,00	645,00				769,00	434,00	335,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				1.268,00	634,00	634,00				719,00	393,00	326,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				600,00	271,00	329,00				338,00	143,00	195,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				806,00	520,00	286,00				467,00	298,00	169,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				700,00	454,00	246,00				371,00	235,00	136,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				209,00	28,00	181,00				141,00	19,00	122,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				1.504,00	783,00	721,00				938,00	475,00	463,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				140,00	105,00	35,00				63,00	48,00	15,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				83,00	55,00	28,00				55,00	42,00	13,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				27,00	20,00	7,00				23,00	17,00	6,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				6,00	5,00	1,00				3,00	3,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					3.320,00						1.843,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	430,00	275,00	155,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	398,00	260,00	138,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	83,00	36,00	47,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	52,00	20,00	32,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	964,00	407,00	557,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	628,00	277,00	351,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	193,00	139,00	54,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	188,00	136,00	52,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	656,00	346,00	310,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	549,00	241,00	308,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	262,00	128,00	134,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	339,00	222,00	117,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	329,00	219,00	110,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	68,00	9,00	59,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	566,00	308,00	258,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	77,00	57,00	20,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	28,00	13,00	15,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	4,00	3,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	3,00	2,00	1,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.477,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8i - Zugang zu Beschäftigung für Arbeitsuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A101	Teilnehmer an Maßnahmen zur Unterstützung und Begleitung der Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Ausbildung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	2.500,00			875,00	550,00	325,00	35,00%			489,00	301,00	188,00
A102	Teilnehmer an bedarfsorientierten Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Qualifizierung und Mobilität	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	4.900,00			2.445,00	1.149,00	1.296,00	49,90%			1.354,00	680,00	674,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
A101	Teilnehmer an Maßnahmen zur Unterstützung und Begleitung der Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Ausbildung	Stärker entwickelte Regionen	386,00	249,00	137,00
A102	Teilnehmer an bedarfsorientierten Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Qualifizierung und Mobilität	Stärker entwickelte Regionen	1.091,00	469,00	622,00



Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8ii - Dauerhafte Eingliederung von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt (ESF), insbesondere von solchen, die weder einen Arbeitsplatz haben noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, darunter junge Menschen, denen soziale Ausgrenzung droht und die Randgruppen angehören, einschließlich durch die Durchführung der Jugendgarantie

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						154,00	87,00	67,00				58,00	44,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						593,00	299,00	294,00				145,00	169,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						61,00	36,00	25,00				29,00	18,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						52,00	29,00	23,00				17,00	10,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer	Stärker entwickelte Regionen						311,00	161,00	150,00				54,00	60,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						139,00	71,00	68,00				35,00	33,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						177,00	86,00	91,00				35,00	40,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	29,00	23,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	154,00	125,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	7,00	7,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	12,00	13,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben,	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	einschließlich Selbständige			
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	107,00	90,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	36,00	35,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	51,00	51,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8ii - Dauerhafte Eingliederung von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt (ESF), insbesondere von solchen, die weder einen Arbeitsplatz haben noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, darunter junge Menschen, denen soziale Ausgrenzung droht und die Randgruppen angehören, einschließlich durch die Durchführung der Jugendgarantie

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
A211	Teilnehmende, die nach Austritt eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	30,00%			114,52%			593,00	299,00	294,00	314,00	145,00	169,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
A211	Teilnehmende, die nach Austritt eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	279,00	154,00	125,00	279,00	154,00	125,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8ii - Dauerhafte Eingliederung von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt (ESF), insbesondere von solchen, die weder einen Arbeitsplatz haben noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, darunter junge Menschen, denen soziale Ausgrenzung droht und die Randgruppen angehören, einschließlich durch die Durchführung der Jugendgarantie

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				417,00	248,00	169,00				263,00	150,00	113,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				37,00	27,00	10,00				31,00	22,00	9,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				869,00	472,00	397,00				563,00	301,00	262,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				725,00	402,00	323,00				450,00	247,00	203,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				440,00	236,00	204,00				353,00	189,00	164,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.692,00	939,00	753,00				1.150,00	625,00	525,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				1.269,00	714,00	555,00				835,00	458,00	377,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				457,00	242,00	215,00				344,00	182,00	162,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				223,00	122,00	101,00				164,00	90,00	74,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				79,00	45,00	34,00				70,00	40,00	30,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				39,00	14,00	25,00				29,00	11,00	18,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				902,00	492,00	410,00				671,00	359,00	312,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				3,00	2,00	1,00				1,00	1,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				9,00	8,00	1,00				7,00	6,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				6,00	4,00	2,00				5,00	3,00	2,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					1.726,00						1.179,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	154,00	98,00	56,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	6,00	5,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	306,00	171,00	135,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	275,00	155,00	120,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	87,00	47,00	40,00

CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	542,00	314,00	228,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	434,00	256,00	178,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	113,00	60,00	53,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	59,00	32,00	27,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	9,00	5,00	4,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	10,00	3,00	7,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	231,00	133,00	98,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		547,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8ii - Dauerhafte Eingliederung von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt (ESF), insbesondere von solchen, die weder einen Arbeitsplatz haben noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, darunter junge Menschen, denen soziale Ausgrenzung droht und die Randgruppen angehören, einschließlich durch die Durchführung der Jugendgarantie

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A201	Teilnehmende an Maßnahmen zur Förderung der Aufnahme und des Abschlusses einer beruflichen Ausbildung / ausbildungsflankierende Maßnahmen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	7.000,00			1.726,00	956,00	770,00	24,66%			1.179,00	640,00	539,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
A201	Teilnehmende an Maßnahmen zur Förderung der Aufnahme und des Abschlusses einer beruflichen Ausbildung / ausbildungsflankierende Maßnahmen	Stärker entwickelte Regionen	547,00	316,00	231,00



Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						12,00	0,00	12,00				0,00	3,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						41,00	1,00	40,00				0,00	10,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						162,00	1,00	161,00				1,00	40,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						321,00	3,00	318,00				0,00	69,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Stärker entwickelte Regionen						276,00	3,00	273,00				0,00	24,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Selbständige														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						60,00	1,00	59,00				1,00	4,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						108,00	0,00	108,00				0,00	18,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	9,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	30,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	121,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	3,00	249,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von	Stärker entwickelte	3,00	249,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Regionen		
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	55,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	90,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
A411	Teilnehmende, die nach Austritt einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	49,00%			89,98%			362,00	4,00	358,00	79,00	0,00	79,00	
A421	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	59,00%			59,82%			96,00	0,00	96,00	20,00	0,00	20,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
A411	Teilnehmende, die nach Austritt einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	283,00	4,00	279,00	283,00	4,00	279,00	
A421	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	76,00	0,00	76,00	76,00	0,00	76,00	



Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				433,00	9,00	424,00				171,00	8,00	163,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				274,00	7,00	267,00				105,00	6,00	99,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				323,00	2,00	321,00				117,00	1,00	116,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				254,00	2,00	252,00				97,00	1,00	96,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				337,00	6,00	331,00				150,00	4,00	146,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				54,00	1,00	53,00				19,00	1,00	18,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				8,00	0,00	8,00				3,00	0,00	3,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				4,00	0,00	4,00				2,00	0,00	2,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				265,00	5,00	260,00				98,00	4,00	94,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				266,00	3,00	263,00				112,00	3,00	109,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				548,00	8,00	540,00				218,00	5,00	213,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				334,00	8,00	326,00				133,00	7,00	126,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				322,00	8,00	314,00				129,00	7,00	122,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				349,00	6,00	343,00				145,00	5,00	140,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				418,00	7,00	411,00				190,00	5,00	185,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				7,00	0,00	7,00				3,00	0,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				74,00	1,00	73,00				36,00	1,00	35,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				2,00	0,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				10,00						5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					1.093,00						438,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	262,00	1,00	261,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	169,00	1,00	168,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	206,00	1,00	205,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	157,00	1,00	156,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	187,00	2,00	185,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	35,00	0,00	35,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	5,00	0,00	5,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	167,00	1,00	166,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	154,00	0,00	154,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	330,00	3,00	327,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	201,00	1,00	200,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	193,00	1,00	192,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	204,00	1,00	203,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	228,00	2,00	226,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	38,00	0,00	38,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		655,00		



Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A401	Teilnehmende an Maßnahmen zur Unterstützung von Berufsrückkehrerinnen, Alleinerziehenden bei der Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Ausbildung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	2.220,00			821,00	17,00	804,00	36,98%			363,00	13,00	350,00
A402	Teilnehmende an Maßnahmen zum Abbau der vertikalen Segregation und Förderung von Frauen in Führungspositionen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	680,00			272,00	0,00	272,00	40,00%			75,00	0,00	75,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
A401	Teilnehmende an Maßnahmen zur Unterstützung von Berufsrückkehrerinnen, Alleinerziehenden bei der Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Ausbildung	Stärker entwickelte Regionen	458,00	4,00	454,00
A402	Teilnehmende an Maßnahmen zum Abbau der vertikalen Segregation und Förderung von Frauen in Führungspositionen	Stärker entwickelte Regionen	197,00	0,00	197,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						283,00	180,00	103,00				75,00	48,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						500,00	300,00	200,00				105,00	68,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						368,00	174,00	194,00				50,00	69,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						405,00	246,00	159,00				78,00	38,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Stärker entwickelte Regionen						347,00	198,00	149,00				31,00	28,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Selbständige														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						293,00	196,00	97,00				35,00	22,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						238,00	125,00	113,00				18,00	18,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	105,00	55,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	195,00	132,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	124,00	125,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	168,00	121,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von	Stärker entwickelte	167,00	121,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Regionen		
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	161,00	75,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	107,00	95,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure ment unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
B111	Benachteiligte Teilnehmende, die nach Austritt auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	39,00%			79,73%			1.556,00	900,00	656,00	531,00	308,00	223,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
B111	Benachteiligte Teilnehmende, die nach Austritt auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.025,00	592,00	433,00	1.025,00	592,00	433,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				2.066,00	1.230,00	836,00				808,00	456,00	352,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.227,00	715,00	512,00				474,00	258,00	216,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				2.495,00	1.904,00	591,00				1.301,00	1.008,00	293,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				2.258,00	1.739,00	519,00				1.185,00	934,00	251,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				443,00	345,00	98,00				131,00	81,00	50,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				2.710,00	1.765,00	945,00				1.231,00	787,00	444,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				111,00	98,00	13,00				46,00	39,00	7,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				97,00	85,00	12,00				44,00	38,00	6,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				4.059,00	2.873,00	1.186,00				1.734,00	1.216,00	518,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				523,00	338,00	185,00				273,00	172,00	101,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				205,00	108,00	97,00				129,00	73,00	56,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				1.176,00	672,00	504,00				569,00	337,00	232,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				420,00	181,00	239,00				223,00	102,00	121,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				148,00	21,00	127,00				79,00	14,00	65,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				2.727,00	1.908,00	819,00				1.295,00	917,00	378,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				111,00	87,00	24,00				49,00	37,00	12,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				3.258,00	2.538,00	720,00				1.325,00	1.045,00	280,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				253,00	154,00	99,00				92,00	62,00	30,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				3,00	2,00	1,00				2,00	2,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				2,00						1,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					5.004,00						2.240,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.258,00	774,00	484,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	753,00	457,00	296,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.194,00	896,00	298,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1.073,00	805,00	268,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	312,00	264,00	48,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1.479,00	978,00	501,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	65,00	59,00	6,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	53,00	47,00	6,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	2.325,00	1.657,00	668,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	250,00	166,00	84,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	76,00	35,00	41,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	607,00	335,00	272,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	197,00	79,00	118,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	69,00	7,00	62,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.432,00	991,00	441,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	62,00	50,00	12,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	1.933,00	1.493,00	440,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	161,00	92,00	69,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	1,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.764,00		



Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
B101	Teilnehmende an Maßnahmen der aufsuchenden Aktivierung, Begleitung, Qualifizierung, Ausbildung und Beschäftigung von benachteiligten Personen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	12.100,00			5.004,00	3.479,00	1.525,00	41,36%			2.240,00	1.545,00	695,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
B101	Teilnehmende an Maßnahmen der aufsuchenden Aktivierung, Begleitung, Qualifizierung, Ausbildung und Beschäftigung von benachteiligten Personen	Stärker entwickelte Regionen	2.764,00	1.934,00	830,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Investitionspriorität	9iii - Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung und Förderung der Chancengleichheit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						3,00	2,00	1,00				1,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						16,00	7,00	9,00				5,00	3,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						36,00	27,00	9,00				7,00	3,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						22,00	16,00	6,00				2,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					4,00	3,00	1,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					22,00	16,00	6,00				2,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	2,00	6,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	20,00	6,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer	Stärker entwickelte Regionen	14,00	6,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige			
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	6,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Investitionspriorität	9iii - Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung und Förderung der Chancengleichheit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
B311	Teilnehmende, die nach Aus-tritt einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben, eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	49,00%			55,29%			55,00	36,00	19,00	19,00	13,00	6,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
B311	Teilnehmende, die nach Aus-tritt einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben, eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	36,00	23,00	13,00	36,00	23,00	13,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Investitionspriorität	9iii - Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung und Förderung der Chancengleichheit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				192,00	117,00	75,00				70,00	44,00	26,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				113,00	69,00	44,00				39,00	26,00	13,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				9,00	1,00	8,00				8,00	1,00	7,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				24,00	13,00	11,00				11,00	5,00	6,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				31,00	17,00	14,00				6,00	2,00	4,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				31,00	17,00	14,00				6,00	2,00	4,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				43,00	28,00	15,00				16,00	12,00	4,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				130,00	74,00	56,00				45,00	22,00	23,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				27,00	14,00	13,00				19,00	12,00	7,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				94,00	57,00	37,00				37,00	23,00	14,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				15,00	6,00	9,00				3,00	2,00	1,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				9,00	1,00	8,00				1,00	0,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				28,00	14,00	14,00				11,00	6,00	5,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				174,00	109,00	65,00				56,00	39,00	17,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				85,00	49,00	36,00				62,00	37,00	25,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					203,00						80,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	122,00	73,00	49,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	74,00	43,00	31,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	13,00	8,00	5,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	25,00	15,00	10,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	25,00	15,00	10,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	27,00	16,00	11,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	85,00	52,00	33,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	8,00	2,00	6,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	57,00	34,00	23,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	12,00	4,00	8,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	8,00	1,00	7,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	17,00	8,00	9,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	118,00	70,00	48,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	23,00	12,00	11,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		123,00		



Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
Investitionspriorität	9iii - Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung und Förderung der Chancengleichheit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
B301	Teilnehmende an Maßnahmen zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	1.940,00			203,00	119,00	84,00	10,46%			80,00	46,00	34,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
B301	Teilnehmende an Maßnahmen zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt	Stärker entwickelte Regionen	123,00	73,00	50,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						81,00	48,00	33,00				0,00	1,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						2,00	1,00	1,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						41,00	5,00	36,00				3,00	30,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						26,00	20,00	6,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer	Stärker entwickelte Regionen						20,00	14,00	6,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						59,00	23,00	36,00				2,00	22,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						8,00	4,00	4,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	48,00	32,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	2,00	6,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	20,00	6,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben,	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	einschließlich Selbständige			
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	6,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	21,00	14,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	4,00	4,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
C111	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	90,00%			25,92%			136,00	32,00	104,00	33,00	3,00	30,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
C111	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	103,00	29,00	74,00	103,00	29,00	74,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				53,00	9,00	44,00				29,00	5,00	24,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				33,00	7,00	26,00				13,00	3,00	10,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				344,00	137,00	207,00				207,00	83,00	124,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				116,00	17,00	99,00				72,00	10,00	62,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				186,00	41,00	145,00				107,00	26,00	81,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				227,00	124,00	103,00				127,00	74,00	53,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				96,00	29,00	67,00				70,00	17,00	53,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				63,00	15,00	48,00				49,00	8,00	41,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				295,00	130,00	165,00				154,00	77,00	77,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				108,00	18,00	90,00				71,00	12,00	59,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				177,00	38,00	139,00				117,00	25,00	92,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				101,00	34,00	67,00				62,00	22,00	40,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				47,00	14,00	33,00				26,00	11,00	15,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				35,00	2,00	33,00				19,00	1,00	18,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				219,00	53,00	166,00				108,00	35,00	73,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				81,00	51,00	30,00				50,00	31,00	19,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				11,00	6,00	5,00				5,00	3,00	2,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				2,00	0,00	2,00				1,00	0,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					583,00						343,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	24,00	4,00	20,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	20,00	4,00	16,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	137,00	54,00	83,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	44,00	7,00	37,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	79,00	15,00	64,00

CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	100,00	50,00	50,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	26,00	12,00	14,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	14,00	7,00	7,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	141,00	53,00	88,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	37,00	6,00	31,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	60,00	13,00	47,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	39,00	12,00	27,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	21,00	3,00	18,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	16,00	1,00	15,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	111,00	18,00	93,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	31,00	20,00	11,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	6,00	3,00	3,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		240,00		



Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
C101	Teilnehmende an Maßnahmen zur Förderung des gleichen Zugangs zu Früherziehung sowie Grund- und Sekundarbildung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	1.390,00			583,00	187,00	396,00	41,94%			343,00	114,00	229,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
C101	Teilnehmende an Maßnahmen zur Förderung des gleichen Zugangs zu Früherziehung sowie Grund- und Sekundarbildung	Stärker entwickelte Regionen	240,00	73,00	167,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Stärker entwickelte Regionen						14,00	3,00	11,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Selbständige														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						21,00	8,00	13,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						8,00	2,00	6,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von	Stärker entwickelte	3,00	11,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Regionen		
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	8,00	13,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	6,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measure unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
C211	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	50,00%			0,00%			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
C211	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				22,00	9,00	13,00				15,00	7,00	8,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				7,00	2,00	5,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				280,00	131,00	149,00				113,00	67,00	46,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				2,00	2,00	0,00				2,00	2,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				29,00	11,00	18,00				15,00	8,00	7,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				145,00	73,00	72,00				66,00	40,00	26,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				1,00	1,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				122,00	47,00	75,00				37,00	18,00	19,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				208,00	103,00	105,00				105,00	63,00	42,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				45,00	30,00	15,00				30,00	23,00	7,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				18,00	7,00	11,00				13,00	7,00	6,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				3,00	2,00	1,00				3,00	2,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				153,00	61,00	92,00				52,00	23,00	29,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				2,00	2,00	0,00				2,00	2,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					331,00						143,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	7,00	2,00	5,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	7,00	2,00	5,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	167,00	64,00	103,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	3,00	11,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	79,00	33,00	46,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	85,00	29,00	56,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	103,00	40,00	63,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	15,00	7,00	8,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	5,00	0,00	5,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	101,00	38,00	63,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		188,00		



Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
C201	Teilnehmende an Maßnahmen zur Vermittlung berufspraktischer Kompetenzen an Studierende	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	1.900,00			331,00	151,00	180,00	17,42%			143,00	82,00	61,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
C201	Teilnehmende an Maßnahmen zur Vermittlung berufspraktischer Kompetenzen an Studierende	Stärker entwickelte Regionen	188,00	69,00	119,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen					2.759,00	1.291,00	1.468,00				1.096,00	1.199,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					20,00	20,00	0,00				20,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	195,00	269,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben,	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
	einschließlich Selbständige			
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Measurement unit for indicator	Output indicator used as basis for target setting	Einheit für die Messung von Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2015						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
C311	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	95,00%			84,55%			2.759,00	1.291,00	1.468,00	2.295,00	1.096,00	1.199,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
C311	Teilnehmende, die nach Austritt eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	464,00	195,00	269,00	464,00	195,00	269,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				93,00	47,00	46,00				69,00	41,00	28,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				35,00	18,00	17,00				25,00	14,00	11,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				122,00	8,00	114,00				78,00	4,00	74,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				111,00	5,00	106,00				69,00	3,00	66,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				3.220,00	1.527,00	1.693,00				2.413,00	1.140,00	1.273,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				268,00	153,00	115,00				227,00	128,00	99,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				374,00	166,00	208,00				241,00	107,00	134,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				72,00	12,00	60,00				45,00	8,00	37,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				773,00	423,00	350,00				526,00	290,00	236,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				1.930,00	865,00	1.065,00				1.472,00	678,00	794,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				720,00	292,00	428,00				554,00	215,00	339,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				100,00	17,00	83,00				65,00	14,00	51,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				56,00	6,00	50,00				37,00	6,00	31,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				97,00	36,00	61,00				80,00	35,00	45,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				1.013,00	495,00	518,00				761,00	379,00	382,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				27,00	5,00	22,00				18,00	2,00	16,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				22,00	3,00	19,00				16,00	3,00	13,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				3,00	2,00	1,00				3,00	2,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					3.435,00						2.560,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	24,00	6,00	18,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	10,00	4,00	6,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	44,00	4,00	40,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	42,00	2,00	40,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	807,00	387,00	420,00

CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	41,00	25,00	16,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	133,00	59,00	74,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	27,00	4,00	23,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	247,00	133,00	114,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	458,00	187,00	271,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	166,00	77,00	89,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	35,00	3,00	32,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	19,00	0,00	19,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	17,00	1,00	16,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	252,00	116,00	136,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	9,00	3,00	6,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	6,00	0,00	6,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		875,00		



Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
C301	Teilnehmende an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und des Lebens-langen Lernens	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	8.450,00			3.435,00	1.582,00	1.853,00	40,65%			2.560,00	1.185,00	1.375,00
C302	Teilnehmende (C301), die gering qualifiziert oder über 54 Jahre alt sind	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	5.000,00			995,00	526,00	469,00	19,90%			655,00	351,00	304,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
C301	Teilnehmende an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und des Lebens-langen Lernens	Stärker entwickelte Regionen	875,00	397,00	478,00
C302	Teilnehmende (C301), die gering qualifiziert oder über 54 Jahre alt sind	Stärker entwickelte Regionen	340,00	175,00	165,00

## Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	TH - Technische Hilfe
-----------------	-----------------------

**Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO17	Sonstige benachteiligte Personen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden					0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern					0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind					0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)					0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige		0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige		0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige		0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)		0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten		0,00	0,00	0,00

	leben				
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben		0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern		0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)		0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen		0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen		0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene		0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben		0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden		0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern		0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind		0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)		0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	TH - Technische Hilfe
-----------------	-----------------------

**Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2015		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH101	Mit Mitteln der Technischen Hilfe bezahltes Personal		Anzahl	7,00	3,00	4,00	14,00	6,00	8,00	200,00%	200,00%	200,00%	7,00	3,00	4,00
TH102	Sitzungen des ESF-Begleitausschusses		Anzahl	8,00			2,00			25,00%			1,00		
TH103	Durchführungsberichte		Anzahl	8,00			0,00			0,00%			0,00		
TH201	Programmevaluation		Anzahl	2,00			0,00			0,00%			0,00		
TH301	Informationsveranstaltungen		Anzahl	7,00			2,00			28,57%			1,00		
TH302	ESF-Newsletter		Anzahl	14,00			7,00			50,00%			5,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
TH101	Mit Mitteln der Technischen Hilfe bezahltes Personal		7,00	3,00	4,00
TH102	Sitzungen des ESF-Begleitausschusses		1,00		
TH103	Durchführungsberichte		0,00		
TH201	Programmevaluation		0,00		
TH301	Informationsveranstaltungen		1,00		
TH302	ESF-Newsletter		2,00		

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
-----------	--

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

## Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(as set out in Table 1 of Annex II to Commission Implementing Regulation (EU) No 1011/2014 (Model for the transmission of financial data))

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungsatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	60.039.376,00	50,00	23.302.353,00	38,81%	19.176.362,00	0,00	0,00%	17
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	40.526.580,00	50,00	30.439.239,00	75,11%	22.205.267,00	0,00	0,00%	15
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	49.532.486,00	50,00	23.754.245,00	47,96%	13.521.185,00	0,00	0,00%	11
TH	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	6.254.100,00	50,00	303.770,00	4,86%	303.770,00	0,00	0,00%	0
<b>Insgesamt</b>	<b>ESF</b>	<b>Stärker entwickelte Regionen</b>		<b>156.352.542,00</b>	<b>50,00</b>	<b>77.799.607,00</b>	<b>49,76%</b>	<b>55.206.584,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>43</b>
<b>Insgesamt</b>				<b>156.352.542,00</b>	<b>50,00</b>	<b>77.799.607,00</b>	<b>49,76%</b>	<b>55.206.584,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>43</b>



Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	102	01	01	07	08	02	21	DE600	16.259.761,00	12.174.241,00	0,00	8
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	103	01	01	07	08	03	21	DE600	3.066.208,00	3.059.737,00	0,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	08	21	DE600	3.976.384,00	3.942.384,00	0,00	5
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	02	21	DE600	28.624.708,00	20.835.936,00	0,00	13
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	111	01	01	07	09	08	20	DE600	1.814.531,00	1.369.331,00	0,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07	10	01	19	DE600	14.763.875,00	7.522.495,00	0,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	116	01	01	07	10	02	19	DE600	330.000,00	164.052,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07	10	03	19	DE600	8.660.370,00	5.834.638,00	0,00	6
TH	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	01	07		08	18	DE600	137.709,00	137.709,00	0,00	0
TH	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	01	07		08	18	DE600	3.332,00	3.332,00	0,00	0
TH	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	01	07		08	18	DE600	162.729,00	162.729,00	0,00	0



Table 8: The use made of cross-financing

1	2	3	4	5	6
<b>Use of cross-financing</b>	<b>Priority axis</b>	<b>The amount of EU support envisaged to be used for cross financing based on selected operations (EUR)</b>	<b>Share of the total EU financial allocation to the priority axis (%) (3/total financial allocation to priority axis*100)</b>	<b>Eligible expenditure used under cross financing declared by the beneficiary to the managing authority (EUR)</b>	<b>Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (5/total financial allocation to priority axis*100)</b>
Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	A	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	B	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	C	0,00		0,00	
Costs eligible for support under the ERDF, but supported from the ESF	TH	0,00		0,00	

Table 9: Cost of operations implemented outside the programme area (the ERDF and the Cohesion Fund under the Investment for growth and jobs goal)

1	2	3	4	5
<b>Priority axis</b>	<b>The amount of support envisaged to be used for operations implemented outside the programme area based on selected operations (EUR)</b>	<b>Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (3/total financial allocation to priority axis*100)</b>	<b>Eligible expenditure incurred in operations implemented outside the programme area declared by the beneficiary to the managing authority (EUR)</b>	<b>Share of the total financial allocation to the priority axis (%) (5/total financial allocation to priority axis*100)</b>

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

#### 4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

In den Haushaltsjahren 2014 und 2015 wurden noch keine Bewertungen über die Umsetzung des Hamburger ESF-OPs vorgenommen, es liegen noch keine Bewertungsberichte vor. Der Hamburger Bewertungsplan wurde in der ersten Jahreshälfte 2015 erstellt und vom ESF-Begleitausschuss gebilligt. In der zweiten Jahreshälfte wurde der Bewertungsauftrag europaweit ausgeschrieben, so dass das ausgewählte Institut zum 01. Januar 2016 die Arbeit aufnehmen konnte.

**6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS  
AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2  
DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und  
vorgenommene Maßnahmen**

In den Jahren 2014 und 2015 sind keine Probleme aufgetreten, die sich auf die Leistung des Programms hätten auswirken können.

**b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen**

Entfällt



## **7. BÜRGERINFO**

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

## **8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE**

**9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

**10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**10.1. Großprojekte**

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission beschinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen

**Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und  
Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.**

--

**Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm**

--

## 10.2. Gemeinsame Aktionspläne

### Fortschritt

Entfällt



Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---	-------------

## **Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung**

--

**TEIL B**  
**IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG**  
**UND ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT**  
**(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU)**  
**Nr. 1303/2013)**

**11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

Entfällt für Bericht 2016

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
-----------------	---

Entfällt für Bericht 2016

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

Entfällt für Bericht 2016

Prioritätsachse	TH - Technische Hilfe
-----------------	-----------------------

Entfällt für Bericht 2016

**11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Entfällt für Bericht 2016

**11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Entfällt für Bericht 2016

**11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Entfällt für Bericht 2016

**11.5. Role of partners in the implementation of the programme**

Entfällt für Bericht 2016

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS  
ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER  
VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für  
die bei der Bewertung gemachten Feststellungen**

Entfällt für Bericht 2016

**12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten  
Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds**

Entfällt für Bericht 2016

**13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT**

**14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie nachhaltiger Stadtentwicklung, und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms.**

Entfällt für Bericht 2016

**14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.**

Entfällt für Bericht 2016

**14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.**

Entfällt für Bericht 2016

**14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete**

Entfällt für Bericht 2016

**14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation**

Entfällt für Bericht 2016

**14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit**

**Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit,  
gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.**

Entfällt für Bericht 2016



**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND  
DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER  
VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM  
(OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND  
INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

Entfällt für Bericht 2016

**17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS  
AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN —  
LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU)  
NR. 1303/2013)**

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

Entfällt für Bericht 2016

## Dokumente

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinformation zum ESF-Durchführungsbericht 2014 und 2015	Bürgerinfo	25.08.2016			Bürgerinformation zum ESF-Durchführungsbericht 2014 und 2015		